

# Laufen, um zu helfen



Die Grundschüler von der Schule Sonnenland haben für Flüchtlingskinder einen Sponsorenlauf veranstaltet  
Foto: kg

## Schüler von der Glinder Au unterstützen Flüchtlingskinder

Von Karen Grell

**Billstedt** Schon im letzten Jahr hatten die Grundschüler von der Glinder Au einen Sponsorenlauf veranstaltet und damit fünf neue Spielgeräte für die Pausen anschaffen können. Bei dem diesjährigen Lauf soll die Hälfte der Einnahmen nun an das Flüchtlingsheim in der Berzeliusstraße gespendet werden. „Die Kinder aus den armen Ländern kommen doch nur mit ganz wenig Sachen nach Hamburg“, erklärt Ama (9) die Lage der geflüchteten Familien. Genau deshalb sei sie auch dieses Mal noch viel lieber

ihre Runden gelaufen, auch wenn es anstrengend war. „Das Geld kann jetzt richtig gut helfen...“, so die engagierte Schülerin. Schon im letzten Jahr waren 1.300 Euro zusammengekommen und die Schüler hoffen nun, den Betrag bei diesem Lauf noch einmal übertroffen zu haben.

Wie hoch die genaue Summe am Ende sein wird, steht erst in ein paar Wochen fest. Pro Runde hatten sich die Sponsoren mit einem festen Betrag an der Aktion beteiligt. Nun steckt noch ein wenig Arbeit darin, die versprochenen Gelder auch einzutreiben. „Ich bekomme 50 Cent für eine Runde“, freut sich Alaha (9), die auf ihrem Laufzettel immerhin zwölf abgestempelte Runden vorweisen kann. Manche Eltern haben einen auch einen einmaligen Spendensatz festgelegt und sogar Geschäfte aus dem Umfeld der Schule sich spontan bereit erklärt, etwas zu spenden. Hannes Köhler, als sportlicher Leiter der Aktion, staunte am Tag des großen Sponsorenlaufes nicht schlecht über die hohe Motivation seiner Schüler. „Wir müssen doch helfen, damit die Kinder auch ein paar Spielzeuge und etwas zu essen kaufen können“, erklärt Ama ihr starkes Durchhaltevermögen. Kaum ein Schüler hat weniger als zehn Runden geschafft. Eine tolle Leistung!